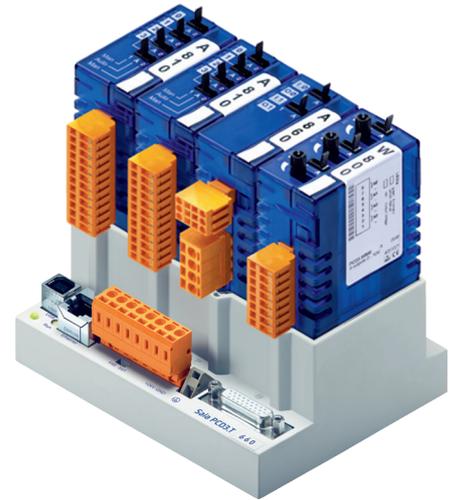


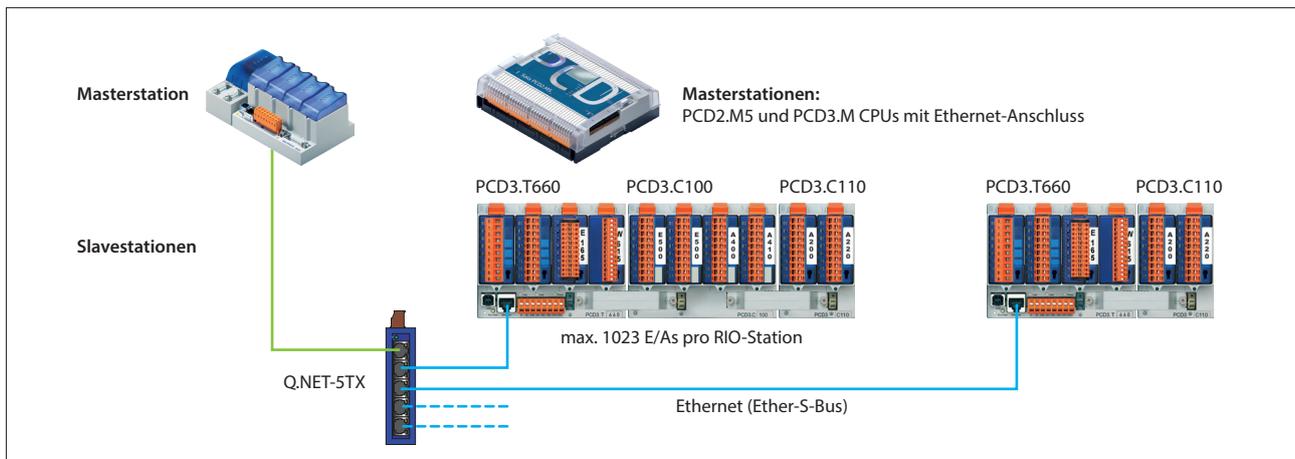
Ethernet RIOs Saia PCD3.T660

Die PCD3 Ethernet RIO erweitert die PCD3-Systemfamilie und ermöglicht die leistungsfähige Dezentralisierung der Automatisierungsaufgabe



Die Konfiguration und Verwaltung der RIO-Knoten erfolgt zentral durch die Masterstation. Dies ermöglicht eine einfache Inbetriebnahme und Service der RIO-Stationen. Die Kommunikation erfolgt mit dem Ether-S-Bus Protokoll. Das vorliegende Datenblatt beschreibt die Eigenschaften des ersten Version der neuen Ethernet-RIOs. Weitere Protokolle wie Modbus und SNMP sind in Vorbereitung. Ebenfalls weitere leistungsfähige Funktionen wie die Programmierbarkeit der RIOs, die Nutzung von schnellen Interrupteingängen sowie Unterstützung von Querkommunikation folgen in einer nächsten Version.

Systemübersicht PCD3 Ethernet RIO PCD3.T660



Die Kopfstation PCD3.T660 dient als dezentraler Peripherieknoten. Diese werden auf eine 35 mm-DIN-Schiene aufgeschnappt und mit bis zu 4 PCD3-E/A-Modulen bestückt. Eine Kopfstation kann mit den PCD3.Cxxx E/A-Modulträgern bis zu 1023 E/A/s erweitert werden. Die PCD3.T660 Kopfstationen werden via Ethernet mit der PCD2- oder PCD3-Masterstation verbunden. In einem Ethernet-Netzwerk können mehrere logische RIO-Netzwerke betrieben werden. Die PCD3.T660 RIO können in Ethernet-Netzwerken mit Standard-Netzwerkkomponenten (Switches, Router, ...) betrieben werden.

Konfiguration

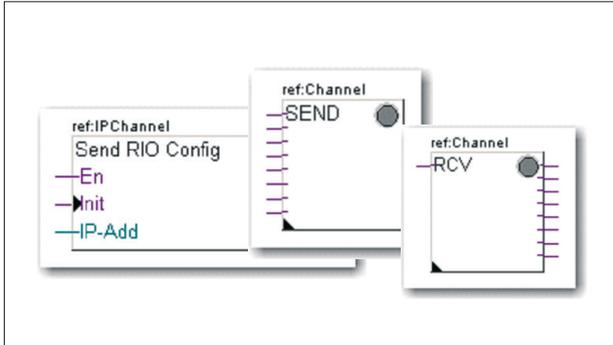
Die RIO-Stationen werden mit dem Programmierwerkzeug PG5 im Device-konfigurator konfiguriert und der entsprechenden Masterstation zugeordnet. Die Konfigurationen der RIO-Stationen werden mit dem Anwenderprogramm in die Masterstation geladen. Mittels einer spezifischen FBox wird die Konfiguration an die RIO-Stationen übertragen.

The screenshot shows the PG5 software interface. The Project Tree on the left displays a project named 'Ethernet_RIO_Example' with a sub-entry for 'Ethernet RIO Stations' containing two RIO nodes (RIO1 and RIO2). The Device configuration panel on the right shows the configuration for a PCD3.T660 device, including its type, description, and onboard communications (USB and Ethernet ports). The Onboard Slots table lists the available slots and their configurations:

Slot	Type	Description
Slot 0	PCD3.A400	8 transistor output, 5...32VDC, 0.5A, elec
Slot 1	PCD3.E110	8 digital inputs, 15...30VDC, 8ms, curren
Slot 2	PCD3.W610	4 analogue outputs, 0...+10V, -10...+10V
Slot 3	PCD3.W340	8 analogue inputs, 0...+10V, 0...20mA, Pt
+		

Programmierung des Datenaustausches

Die Programmierung des Datenaustausches erfolgt mit den Standard S-Bus Kommunikations FBoxen. Das Zyklusintervall und die Priorisierung der RIO-Stationen sowie von einzelnen Telegrammen kann damit vom Programmierer bestimmt und den Applikationsanforderungen entsprechend programmiert werden.



Technische Daten

Anzahl Ein/Ausgänge bzw.	1023 ¹⁾
E/A-Modul Steckplätze	64 ¹⁾
E/A-Erweiterungsanschluss	ja
Unterstützte PCD3 E/A-Module	PCD3.Exxx, .Axxx, .Bxxx, .Wxxx
Ethernet-Anschluss	10/100 MBit/s
IP-Konfiguration ab Werk	IP-Adresse 192.168.10.100 Subnet-Mask 255.255.255.0 Default Gateway 0.0.0.0
Anzahl RIO-Stationen pro Master	Begrenzt durch den in der Masterstation verfügbaren Anwenderprogramm Speicher
Integrierter Web-Server	für Konfiguration und Diagnose
Konfiguration und Programmierung	PG5 ab Version 2.0.58
Firmware update	via USB
Masterstationen	PCD2.M5540, PCD3.M3330/M5340/M5540/M6340/M6540, ab CPU-Firmware Version 1.09.44

¹⁾ mit PCD3.Cxxx E/A-Erweiterungsmodulen

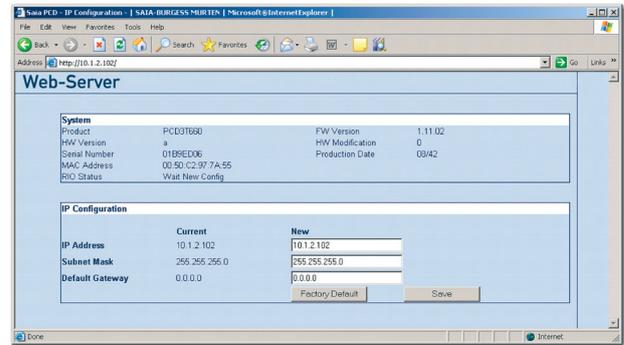
Allgemeine Daten

Speisespannung	24 VDC ±20% geglättet oder 19 VAC ±15% zweiweggleichgerichtet
Belastbarkeit 5 V-Bus/24 V-Bus	max. 650 mA/100 mA
Umgebungstemperatur	0...+55 °C oder 0...+40 °C (je nach Montagelage)
Lagerungstemperatur	-25...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	30...95% r. L. ohne Betauung
Mechanische Festigkeit	gemäss EN/IEC 61 131-2

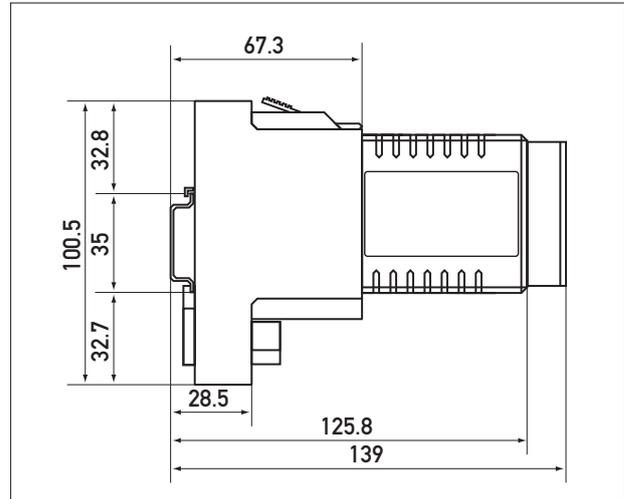
Inbetriebnahme und Diagnose

Bei Auslieferung ab Werk verfügen die RIO-Stationen über eine Standard IP-Konfiguration. Die Konfiguration kann mit einem PC und Web-Browser (z.B. Internet-Explorer) via USB- oder Ethernet-Schnittstelle einfach der lokalen Netzwerk-Infrastruktur angepasst werden.

Für Diagnosezwecke wird der aktuelle Status der RIO an mehrfarbigen LED sowie in der Konfigurations-Webseite angezeigt.



Abmessungen



130 × 100 × 137 (B × H × T in mm)
(mit E/A-Modulen und Klemmenblock)

Bestellangaben

Typ	Beschreibung	Gewicht
PCD3.T660	PCD3 Ethernet RIO-Kopfstation mit 4 E/A-Modulsteckplätzen	400 g

Saia-Burgess Controls AG

Bahnhofstrasse 18 | 3280 Murten, Schweiz
T +41 26 672 72 72 | F +41 26 672 74 99
www.saia-pcd.com

support@saia-pcd.com | www.sbc-support.com